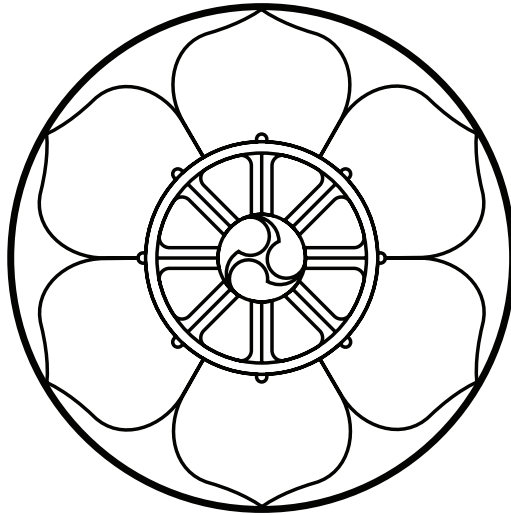




Kwan Um Zen Schule

Chanting-Buch

mit deutschen Übersetzungen



Umschlag: Kalligraphie von Zen Meister Seung Sahn
„Kwan Um – Klang Wahrnehmen“

Kwan Um Zen Schule | Österreich
info@kwanumzen.at | www.kwanumzen.at

Anmerkung zu dieser Ausgabe

Die Übersetzungen der Texte sind im hinteren Teil dieses Buches. Diese Ausgabe inkludiert das englische und deutsche Herzsutra und die vier großen Gelöbnisse auf Deutsch und Englisch. Einige zeremonielle Gesänge wurden hier weggelassen, weil sie in der Praxis durch eine Variation des Kwan-Seum-Bosal-Chants durchgeführt werden (siehe Seite 38). Das wiederholende Mantra *kwan-se-um bo-sal* wird dabei durch eines der folgende Mantren ersetzt:

Ji Jang Bosal (u.a. beim Gedenken an die Toten)

Namu Amita Bul (u.a. bei Gedenkzeremonien)

Sogamuni Bul (u.a. bei den Zeremonien: Buddhas Geburtstag, Buddhas Erleuchtung, Buddhas Augenöffnung)

Hwa Om Song Jung (u.a. bei Zeremonien zum Schutz des Dharmas)

Die Chanting-Meditation kann auch alleine praktiziert werden. Aufnahmen der Chants (im Audioformat) wie sie in den Zen-Zentren weltweit gesungen werden, stehen unter www.kwanumzen.org als Download zur Verfügung.

Inhalt

Anmerkung zu dieser Ausgabe.....	4
Legende.....	6
Vorwort.....	7

Tägliches Chanting

Morgengesang mit Glocke	10
Abendgesang mit Glocke	15
Huldigung an die drei Kostbarkeiten	16
Herzsutra – Koreanisch	18
Herzsutra – Deutsch	20
Herzsutra – Englisch	22
Die Große Dharani.....	24

Zusätzliches Chanting

Tausend Augen und Hände Sutra	28
Kwan Seum Bosal	38

Übersetzungen

Morgengesang mit Glocke	41
Abendgesang mit Glocke	44
Huldigung an die drei Kostbarkeiten	45
Die Große Dharani	46
Tausend Augen und Hände Sutra	47

Vier Großen Gelöbnisse (Deutsch und Englisch).....	Rückseite
--	-----------

Legende

Hier ist eine Liste von den Symbolen, die im Chanting-Buch vorkommen. Sie sind in die Chants eingebettet, um Anleitungen zur Benutzung des Moktaks (Aufschlagidiophon aus Holz) und der Glocke zu geben.



Moktak-Rolle (von langsam auf schnell und von laut auf leise)



Moktak-Schlag



Moktak-Schlag mit "Echo" (ein zusätzlicher Abprall)



Glocken-Rolle (von langsam auf schnell und von laut auf leise)



Umgekehrte Glocken-Rolle (von schnell auf langsam und von leise auf laut)



Glockenschlag



Zweifacher Glockenschlag



Holzschlag (auf Glockenständer oder Boden)



Zweifacher Holzschlag

Vorwort

Chanting-Meditation bedeutet einen unbewegten Geist zu bewahren und den Ton der eigenen Stimme wahrzunehmen. Deine Stimme wahrnehmen bedeutet, dein wahres Selbst oder deine wahre Natur wahrzunehmen. Dann bist du und der Ton niemals getrennt, das bedeutet, dass du und das ganze Universum niemals getrennt seid. Unsere wahre Natur wahrnehmen bedeutet also, die universelle Substanz wahrnehmen. Durch regelmäßiges Chanting wird unser Gefühl in unserer Mitte zu sein immer stärker. Wenn wir gut in unserer Mitte verankert sind, können wir unsere Gefühle kontrollieren, und damit auch unseren Zustand und unsere Situation.

In unseren Zen-Zentren leben und üben Menschen gemeinsam. Anfangs kommen sie mit festen Meinungen, starken Neigungen und Abneigungen. Die Chanting-Meditation ist für viele nicht einfach: viel verwirrtes Denken, viel Mögen und Nicht-Mögen usw. Aber wenn wir die Chanting-Meditation richtig üben, den Ton unserer Stimme und der Stimmen um uns herum wahrnehmen, wird unser Geist klar.

Im klaren Geist gibt es kein Mögen oder Nicht-Mögen, nur den Ton der Stimme. Letztendlich lernen wir, dass Chanting-Meditation nicht für unser persönliches Vergnügen ist, ein gutes Gefühl zu haben, sondern sie zeigt klar unsere Richtung an. Unsere Richtung ist klar zu werden und Erleuchtung zu erlangen, um alle Lebewesen von Leiden zu befreien. Wenn du chantest, musst du also den Ton deiner Stimme wahrnehmen: Du und das Universum sind bereits Eins; Leiden verschwindet: wahre Freude erscheint. Dies wird Nirvana genannt. Wenn du Nirvana bewahrst, ist dein Geist klar wie Raum; klar wie ein Spiegel. Rot erscheint: rot. Weiß erscheint: weiß. Jemand ist glücklich: ich bin glücklich. Jemand ist traurig: ich bin traurig. Jemand ist hungrig: gib ihm Essen. Die Bezeichnung hierfür lautet Große Liebe, Großes Mitgefühl, Großer Bodhisattva-Weg,

Große Weisheit. Genau das ist Chanting-Meditation, Zen-Chanting.

Den Klang wahrnehmen heißt alles als universalen Ton wahrzunehmen: Vogelsingen, Donner, Hundegebell. All dies ist universeller Klang.

Wenn du ohne Geist bist, nimmst du einfach alles genau so wahr.

Wenn du also ohne Geist chantest, ist das universaler Ton. Wenn du ›Ich‹ hast, dann ist es ›mein‹ Klang. Aber mit einem klaren Geist kann sogar Hundegebell oder Autohupen die Erleuchtung bringen; weil du in diesem Moment mit dem Ton Eins bist. Wenn du mit dem Ton Eins bist, hörst du nicht den Ton, sondern du bist der Ton. Ein berühmter Zen-Meister hörte den Hahn krähen und war erleuchtet. Ein anderer Zen-Meister fegte gerade den Hof, als sein Besen einen Stein gegen ein Stück Bambus schleuderte. Ein lauter Knall; er war erleuchtet: Er und der Ton wurden Eins. Deshalb ist diese Sache mit den Tönen in der - Zen-Übung wirklich sehr einfach. Jeder Ton ist geeignet.

Wichtig ist, den Ton wahrzunehmen und mit ihm zu verschmelzen; ohne Trennung, ohne ›Ich‹, ohne ›Ton‹ zu differenzieren. In diesem Moment klarer Wahrnehmung, gibt es kein Denken, keine Trennung, nur das Wahrnehmen des Tones. Hier ist der entscheidende Punkt.

Während der Chanting-Meditation nehme also deine eigene Stimme und die Stimmen der Anderen wahr, nehme einfach die Glocke oder Trommel wahr, schneide alles Denken ab. Dann wird dein Weisheitsgeist wachsen. Du wirst Erleuchtung erlangen und so alle Lebewesen retten.

Zen-Meister Seung Sahn

每日唸誦

Tägliches Chanting

Morgengesang mit Glocke



won tcha tsong-song byon bop-gye
tchul-wi yu-am shil gye myong
sam-do i-go pa do-san 𠄎

il-tche tsung-saeng song tsong-gak 𠄎
na-mu bi-ro gyo-tsu-hwa-tsang tsa-tson
yon bo-gye tsi gum mun po nang-ham tsi ok-tchuk
tsin-tsin hon ip
tchal tchal won-lyung 𠄎

ship-tso gu-man o-tchon sa-ship pal-tsa
il-sung won-gyo
na-mu dae-bang-gwang bul hwa-om gyong
na-mu dae-bang-gwang bul hwa-om gyong 𠄎
na-mu dae-bang-gwang bul hwa-om gyong
tse-il gye
yak-in yok-yo-tsi
sam-se il-tche bul
ung gwang bop-gye song
il-tche yu shim tso 𠄎
pa tsi-ok tsin-on

na-mu a-ta shi-tsi-nam sam-yak sam-mo-ta
gu-tchi-nam
om a-tsa-na ba-ba tsi-ri tsi-ri hum 𠄎
na-mu a-ta shi-tsi-nam sam-yak sam-mo-ta
gu-tchi-nam
om a-tsa-na ba-ba tsi-ri tsi-ri hum

na-mu a-ta shi-tsi-nam sam-yak sam-mo-ta 卍
gu-tchi-nam
om a-tsa-na ba-ba tsi-ri tsi-ri hum
won a tsin-saeng mu byol-yom
a-mi-ta bul-dok sang su 卍

shim-shim sang gye ok-ho gwang
yom-yom bul-i gum-saek sang
a tsip yom-tsu bop-gye gwan
ho-gong wi-sung mu bul gwan 卍

pyong-dung sa-na-mu ha tcho
gwan-gu so-bang a-mi-ta
na-mu so-bang dae-gyo-tsu
mu-ryang su yo-rae bul 卍
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul 卍
na-mu a-mi-ta bul 卍

tchong-san tchop-tchop mi-ta-gul
tchang-hae mang-mang tsok-myol gung
mul-mul yom-nae mu ga-ae
gi-gan song-tsong hak-du hong 卍
na-mu a-mi-ta bul 卍

san-tan tsong-ya tsa mu-on
tsok-tsok yo-yo bon tsa-yon
ha-sa so-pung dong-nim ya

il-song han-ang-ryu tsang-tchon 卍
na-mu a-mi-ta bul 卍

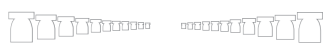
won gong bop-gye tse tsung-saeng
dong-ip-mi-ta dae-won-hae
tsin mi-rae tse-do tsung-saeng
tsa-ta il-shi song bul-do 卍
na-mu a-mi-ta bul 卍

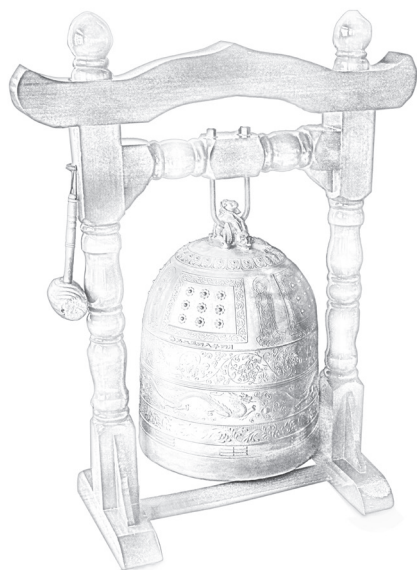
na-mu so-bang tsong-to guk-nak se-gye
sam-ship-nyuk-man-ok il-ship-il-man
gu-tchon-o-baek dong-myong dong-ho
dae-tsa dae-bi a-mi-ta bul
na-mu so-bang tsong-to guk-nak se-gye
bul-shin tsang-gwang 卍

sang-ho mu-byon gum-saek-gwang-myong
byon-tso bop-gye
sa-ship pal-won do-tal tsung-saeng
bul-ga-sol bul-ga-sol-tson
bul-ga-sol hang-ha-sa bul-tchal mi-tsin-su
to mak-tsuk-wi mu-han guk-su
sam-baek-nyuk-ship-man-ok 卍

il-ship-il-man gu-tchon-o-baek
dong myong dong-ho dae-tsa dae-bi
a-dung do-sa-gum-saek yo-rae
na-mu a-mi-ta bul 卍
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul
na-mu a-mi-ta bul

bon-shim mi-myo tsin-on da-nya-ta
om a-ri da-ra sa-ba-ha 𐄂
om a-ri da-ra sa-ba-ha
om a-ri da-ra sa-ba 𐄂𐄂 ha







晚
鐘
念
誦




Abendgesang mit Glocke

(Solo)



mun tsong-song
bon-noe dan
tsi-hye tsang
bo-ri saeng
li-tsi ok 

tchul sam-gye
won song-bul-do
tsung-saeng
pa tsi-ok
tsin-on 

om ga-ra tsi-ya sa-ba-ha
om ga-ra tsi-ya sa-ba-ha 
om ga-ra tsi-ya sa-ba   ha



Huldigung an die drei Kostbarkeiten



gye-hyang tsong-hyang hye-hyang ㊦

hae-tal-hyang hae-tal



gwang-myong un-dae tsu-byon bop-gye

gong-yang shi-bang



hon-hyang tsin-on

om ba-a-ra do-bi-ya hum ㊦

om ba-a-ra do-bi-ya hum ㊦

om ba-a-ra ㊦ do-bi-ya hum ㊦

tsi-shim gui-myong-nye

sam-gye do-sa sa-saeng tsa-bu

shi-a bon-sa



tsi-shim gui-myong-nye

shi-bang sam-se tse-mang tchal-hae ㊦

sang-tsu il-tche



tsi-shim gui-myong-nye

shi-bang sam-se tse-mang tchal-hae ㊦

sang-tsu il-tche



tsi-shim gui-myong-nye

dae-tsi mun-su-sa-ri bo-sal

dae-haeng bo-hyon bo-sal
dae-bi kwan-se-um bo-sal ㉠
dae-won bon-tson tsi-tsang bo-sal
㉠㉠㉠㉠㉠ ma-ha-sal ㉠

tsi-shim gui-myong-nye
jong-san dang-shi su-bul-bu-tchok
ship-dae tse-tsa ship-nyuk song
o-baek song dok-su song nae-tsi ㉠
tchon-i-baek tse dae a-ra-han
㉠㉠㉠㉠㉠ mu-ryang song tsung ㉠

tsi-shim gui-myong-nye
so gon dong-tsin gup-a hae-dong
yok-dae tson-dung tse-dae-tso-sa ㉠
tchon-ha tsong-sa
il-tche mi-tsin-su tse-dae
㉠㉠㉠㉠㉠ son-tsi-shik ㉠

tsi-shim gui-myong-nye
shi-bang sam-se tse-mang tchal-hae ㉠
sang-tsu il-tche
㉠㉠㉠㉠㉠ sung ga ya tsung ㉠

yu won mu-tsin sam ㉠
bo dae-tsa dae-bi
su a tsong-nye myong hun-ga pi-ryok ㉠
won-gong bop-gye tse tsung-saeng
tsa-ta il-shi
㉠㉠㉠㉠㉠ song bul ㉠ do

Herzsutra (Koreanisch)



ma-ha ban-ya ba-ra-mil-da shim gyong

kwan-tsa-tsaе bo-sal haeng shim ban-ya
ba-ra-mil-da shi tso-gyon o-on gae gong
do il-tche go-aek

sa-ri-tsa saek bul-i-gong
gong-bul-i-saek saek-tsuk-shi-gong
gong-tsuk-shi-saek
su-sang-haeng-shik yok-bu-yo-shi

sa-ri-tsa shi-tse bop-gong-sang
bul-saeng-bul-myol bul-gu-bu-tsong
bu-tsong-bul-gam shi-go gong-tsong-mu-saek
mu su-sang-haeng-shik mu an-i-bi-sol-sin-ui
mu saek-song-hyang-mi-tchok-bop
mu-an-gye nae-tsi mu-ui-shik-gye

mu-mu-myong yok mu-mu-myong-tsin
nae-tsi mu-no-sa yok-mu-no-sa-tsin
mu go-tsip-myol-do mu-tsi yok-mu-duk-i
mu-so duk-go bo-ri-sal-ta ui
ban-ya ba-ra-mil-da go-shim-mu ga-ae

mu-ga-ae-go mu-yu-gong-po
wol-li tson-do mong-sang gu-gyong yol-ban
sam-se tse-bul-ui ban-ya
ba-ra-mil-da go-duk-a-nyok-da-ra
sam-myak sam-bo-ri go-tsi ban-ya

ba-ra-mil-da shi dae-shin tsu
shi dae-myong-tsu shi mu-sang-tsu
shi mu-dung-dung tsu nung tse il-tche go
tsin-shil bul-ho go-sol ban-ya ba-ra-mil-da
tsu tsuk-sol-tsu-wal

a-tse a-tse bara a-tse bara sung a-tse
mo-tsi sabaha
a-tse a-tse bara a-tse bara sung a-tse
mo-tsi sabaha
a-tse a-tse bara a-tse bara sung a-tse
mo-tsi sabaha

ma ㉠ ha ㉠ ban-ya
㉠㉠㉠㉠㉠ ba-ra-mil-da ㉠
shim gyong ㉠

Herzsutra (Deutsch)



maha prajna paramita hrdaya sutra.

Bodhisattva Avalokiteshvara
erkennt in der Übung der Prajna Paramita,
dass alle fünf Skandhas leer sind
und überwindet so alles Leiden.

Shariputra,
Form ist nicht verschieden von Leerheit,
Leerheit ist nicht verschieden von Form.
Form ist Leerheit, Leerheit ist Form.
Das gleiche gilt für Empfindung,
Wahrnehmung, Wollen und Bewusstsein.

Shariputra,
alle Dharmas sind ausgezeichnet durch Leerheit.
Sie entstehen nicht und sie vergehen nicht,
sind weder vollkommen noch unvollkommen,
nehmen weder zu noch ab.

Daher gibt es in der Leerheit keine Form, keine
Empfindung, keine Wahrnehmung, kein Wollen,
kein Bewusstsein. Weder Augen, Ohren, Nase,
Zunge, Körper noch Denken.
Keine Farben, Geräusche, Gerüche, keinen
Geschmack, keine Berührung und kein Objekt des
Denkens.

Weder einen Bereich der Sinne
noch einen Bereich des Denkens.

Weder Unwissenheit,
noch ein Ende von Unwissenheit.
Weder Alter und Tod
noch ein Ende von Alter und Tod.
Kein Leiden, keinen Anfang, kein Ende, keinen
Weg, kein Erkennen und auch kein Erreichen, weil
es nichts zu erreichen gibt.

Ein Bodhisattva verwirklicht Prajna Paramita
und der Geist ist kein Hindernis.
Ohne Hindernis gibt es keine Furcht.
Frei von allen Verblendungen
verweilt ein Bodhisattva in Nirvana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft verwirklichen Prajna Paramita
und erwachen zu Anuttara Samyak Sambodhi.

Wisse daher, dass Prajna Paramita
das große transzendente Mantra ist,
das große strahlende Mantra,
das unübertroffene Mantra,
das unvergleichliche Mantra,
welches alles Leiden beendet.
Das ist wahr und ohne Falschheit.

Verkünde das Prajna Paramita Mantra,
verkünde das Mantra, das lautet:

gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi svaha
gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi svaha
gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi
ॐॐॐॐॐ svaha ॐ

Herzsutra (Englisch)



The Maha Prajna Paramita Hridaya Sutra

Avalokitesvara Bodhisattva
when practicing deeply the Prajna Paramita
perceives that all five skandhas are empty
and is saved from all suffering and distress.

Shariputra,
form does not differ from emptiness,
emptiness does not differ from form.
That which is form is emptiness,
that which is emptiness form.
The same is true of feelings,
perceptions, impulses, consciousness.

Shariputra,
all dharmas are marked with emptiness;
they do not appear or disappear,
are not tainted or pure,
do not increase or decrease.

Therefore, in emptiness no form, no feelings,
perceptions, impulses, consciousness.
No eyes, no ears, no nose, no tongue, no body, no
mind; no color, no sound, no smell, no taste, no
touch, no object of mind; no realm of eyes
and so forth until no realm of mind consciousness.

No ignorance and also no extinction of it,
and so forth until no old age and death
and also no extinction of them.

No suffering, no origination,
no stopping, no path, no cognition,
also no attainment with nothing to attain.

The Bodhisattva depends on Prajna Paramita
and the mind is no hindrance;
without any hindrance no fears exist.
Far apart from every perverted view one dwells in
Nirvana.

In the three worlds
all Buddhas depend on Prajna Paramita
and attain Anuttara SamyakSambodhi.

Therefore, know that Prajna Paramita
is the great transcendent mantra,
is the great bright mantra,
is the utmost mantra,
is the supreme mantra,
which is able to relieve all suffering
and is true, not false.

So proclaim the Prajna Paramita mantra,
proclaim the mantra which says:

gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi svaha
gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi svaha
gate, gate, paragate, parasamgate, bodhi
ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ svaha ॐ

Die große Dharani



shin-myo tsang-gu dae-da-ra-ni
na-mo-ra da-na da-ra ya-ya
na-mak al-yak ba-ro-gi-tse sae-ba-ra-ya
mo-tsi sa-da-ba-ya
ma-ha sa-da-ba-ya
ma-ha ga-ro-ni-ga-ya

om sal-ba-ba-ye su da-ra-na
ga-ra-ya da-sa-myong
na-mak-ka-ri-da-ba
i-mam al-ya ba-ro-gi-tse
sae-ba-ra da-ba ni-ra-gan-ta
na-mak ha-ri-na-ya ma-bal-da
i-sa-mi sal-bal-ta sa-da-nam
su-ban a-ye-yom sal-ba bo-da-nam
ba-ba-mal-a mi-su-da-gam da-nya-ta

om a-ro gye a-ro-ga
ma-tsi-ro-ga tsi-ga-ran-tse
hye-hye-ha-rye ma-ha mo-tsi sa-da-ba
sa-ma-ra sa-ma-ra ha-ri-na-ya
gu-ro-gu-ro gal-ma sa-da-ya sa-da-ya

do-ro-do-ro mi-yon-tse
ma-ha mi-yon-tse da-ra da-ra
da-rin na-rye sae-ba-ra tsa-ra-tsa-ra
ma-ra-mi-ma-ra a-ma-ra
mol-tse-ye hye-hye ro-gye sae-ba-ra
ra-a mi-sa-mi na-sa-ya

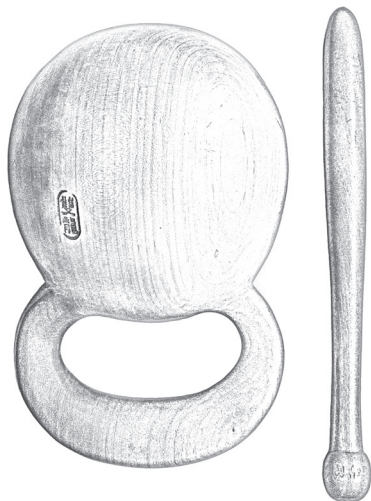
na-bye sa-mi sa-mi na-sa-ya
mo-ha tsa-ra mi-sa-mi
na-sa-ya ho-ro-ho-ro ma-ra-ho-ro
ha-rye ba na-ma-na-ba
sa-ra sa-ra shi-ri shi-ri
so-ro so-ro mot-tsyā mot-tsyā
mo-da-ya mo-da-ya
mae-da-ri-ya ni-ra-gan-ta
ga-ma-sa nal-sa-nam
ba-ra-ha-ra-na-ya

ma-nak-sa-ba-ha
sit-da-ya sa-ba-ha
ma-ha sit-da-ya sa-ba-ha
sit-da-yu-ye sae-ba-ra-ya sa-ba-ha
ni-ra-gan-ta ya sa-ba-ha
ba-ra-ha mok-ka shing-ha
mok-ka-ya sa-ba-ha

ba-na-ma ha-tta-ya sa-ba-ha
tsa-ga-ra yok-da-ya sa-ba-ha
sang-ka sop-na-nye mo-da-na-ya sa-ba-ha
ma-ha-ra gu-ta da-ra-ya sa-ba-ha
ba-ma-sa gan-ta i-sa-shi tche-da
ga-ri-na i-na-ya sa-ba-ha

mya-ga-ra tsal-ma ni-ba
sa-na-ya sa-ba-ha na-mo-ra
da-na-da-ra ya-ya na-mak al-yak
ba-ro gi-tse sae-ba-ra-ya

🎵🎵🎵🎵🎵 sa-ba-ha 🎵🎵



特別唸誦

Zusätzliches Chanting

Tausend Augen und Hände Sutra



a-gum il-shim-tsung
tsuk-gyon mu-tsin-shin
byon-tse kwan-um dae-song-tson
ir-il mu-su-rye
om ba-a-ra mil ॐ
om ba-a-ra mil ॐ
om
ॐ ba-a-ra mil ॐ



tsong gu-op tsin-on
su-ri su-ri ma-ha su-ri su-su-ri sa-ba-ha
su-ri su-ri ma-ha su-ri su-su-ri sa-ba-ha
su-ri su-ri ma-ha su-ri su-su-ri sa-ba-ha
o-bang-nae-woe an-wi-tse-shin-tsin-on

na-mu sa-man-da mot-da-nam om do-ro do-ro
tsi-mi sa-ba-ha
na-mu sa-man-da mot-da-nam om do-ro do-ro
tsi-mi sa-ba-ha
na-mu sa-man-da mot-da-nam om do-ro do-ro
tsi-mi sa-ba-ha

kae-gyong-gye
mu-sang shim-shim mi-myo-bop
baek-tchon man-gop nan-tso-u
a-gum mun-gyon duk-su-tsi
won-hae yo-rae tsin-shil-ui
gae bop-tsang tsin-on

om a-ra-nam a-ra-da
om a-ra-nam a-ra-da
om a-ra-nam a-ra-da

tchon-su tson-an kwan-tsa-tsaе bo-sal
gwang dae-won man mu-ae dae-bi shim
dae da-ra-ni gye-tchong
gye-su kwan-um dae-bi-tsu
wol-lok hong-shim sang-ho-shin
tchon-bi tsang-om bo-ho-tsi
tchon-an gwang-myong byon-gwang-tso
tsin-shil-o-tsung son-mil-o
mu-wi shim-nae gi-bi-shim
sok-nyong man-tsok tse-hui-gu
yong-sa myol-tse tse-tse-op
tchon-lyong tsung-song dong-tsa-ho
baek-tchon sam-mae don-hun-su
su-tsi shin-shi gwang-myong-dang
su-tsi shim-shi shin-tong-tsang
se-tchok tsin-no won-tse-hae
tcho-tsung bo-ri bang-pyon-mun
a-gum tching-song so-gui-ae
so-won tsong-shim shil-won-man

na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a sok-tsi il-tche-bop
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a tso-duk tsi-hye-an
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a sok-do il-tche-tsung
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a tso-duk son-bang-pyon

na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a sok-sung ban-ya-son
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a tso-duk wol-go-hae
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a sok-duk gye-tsok-do
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a tso-dung won-tsok-san
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a sok-hoe mu-wi-sa
na-mu dae-bi kwan-se-um
won-a tso-dong bop-song-shin

a-yak hyang-do-san do-san tsa-tchoe-tsol
a-yak hyang-hwa-tang hwa-tang tsa-so-myol
a-yak hyang-tsi-ok tsi-ok tsa-go-gal
a-yak hyang-a-gui a-gui tsa-po-man
a-yak hyang-su-ra ak-shim tsa-tso-bok
a-yak hyang-tchuk-saeng tsa-duk-dae-tsi-hye

na-mu kwan-se-um	bo-sal ma-ha-sal
na-mu dae-se-tsi	bo-sal ma-ha-sal
na-mu tchon-su	bo-sal ma-ha-sal
na-mu yo-ui-ryun	bo-sa ma-ha-sal
na-mu dae-ryun	bo-sal ma-ha-sal
na-mu kwan tsa-tsae	bo-sal ma-ha-sal
na-mu tsong-tchui	bo-sal ma-ha-sal
na-mu man-wol	bo-sal ma-ha-sal
na-mu su-wol	bo-sal ma-ha-sal
na-mu gun-da-ri	bo-sal ma-ha-sal
na-mu ship-il myon	bo-sal ma-ha-sal
na-mu tse dae	bo-sal ma-ha-sal

na-mu bon-sa a-mi-tal bul
na-mu bon-sa a-mi-tal bul
na-mu bon-sa a-mi-tal bul

shin-myo tsang-gu dae-da-ra-ni
na-mo-ra da-na da-ra ya-ya
na-mak al-yak ba-ro-gi-tse sae-ba-ra-ya
mo-tsi sa-da-ba-ya
ma-ha sa-da-ba-ya
ma-ha ga-ro-ni-ga-ya

om sal-ba-ba-ye su da-ra-na
ga-ra-ya da-sa-myong
na-mak-ka-ri-da-ba
i-mam al-ya ba-ro-gi-tse
sae-ba-ra da-ba ni-ra-gan-ta
na-mak ha-ri-na-ya ma-bal-da
i-sa-mi sal-bal-ta sa-da-nam
su-ban a-ye-yom sal-ba bo-da-nam
ba-ba-mal-a mi-su-da-gam da-nya-ta

om a-ro gye a-ro-ga
ma-tsi-ro-ga tsi-ga-ran-tse
hye-hye-ha-rye ma-ha mo-tsi sa-da-ba
sa-ma-ra sa-ma-ra ha-ri-na-ya
gu-ro-gu-ro gal-ma sa-da-ya sa-da-ya

do-ro-do-ro mi-yon-tse
ma-ha mi-yon-tse da-ra da-ra
da-rin na-rye sae-ba-ra tsa-ra-tsa-ra
ma-ra-mi-ma-ra a-ma-ra
mol-tse-ye hye-hye ro-gye sae-ba-ra

ra-a mi-sa-mi na-sa-ya
na-bye sa-mi sa-mi na-sa-ya

mo-ha tsa-ra mi-sa-mi
na-sa-ya ho-ro-ho-ro ma-ra-ho-ro
ha-rye ba na-ma-na-ba
sa-ra sa-ra shi-ri shi-ri
so-ro so-ro mot-tsyā mot-tsyā
mo-da-ya mo-da-ya
mae-da-ri-ya ni-ra-gan-ta
ga-ma-sa nal-sa-nam
ba-ra-ha-ra-na-ya

ma-nak-sa-ba-ha
sit-da-ya sa-ba-ha
ma-ha sit-da-ya sa-ba-ha
sit-da-yu-ye sae-ba-ra-ya sa-ba-ha
ni-ra-gan-ta ya sa-ba-ha
ba-ra-ha mok-ka shing-ha
mok-ka-ya sa-ba-ha
ba-na-ma ha-tta-ya sa-ba-ha
tsa-ga-ra yok-da-ya sa-ba-ha
sang-ka sop-na-nye mo-da-na-ya sa-ba-ha
ma-ha-ra gu-ta da-ra-ya sa-ba-ha
ba-ma-sa gan-ta i-sa-shi tche-da
ga-ri-na i-na-ya sa-ba-ha

mya-ga-ra tsal-ma ni-ba
sa-na-ya sa-ba-ha na-mo-ra
da-na-da-ra ya-ya na-mak al-yak
ba-ro gi-tse sae-ba-ra-ya
sa-ba-ha

il-soe dong-bang gyol-do-ryang
i-soe nam-bang duk-tchong-nyang
sam-soe so-bang gu-tsong-to
sa-soe buk-bang yong-an-gang
do-ryang tchong-tsong mu-ha-ye
sam-bo tchon-nyong gang-tcha-tsi
a-gum tsi-song myo-tsin-on
won-sa tsa-bi mil-ga-ho
a-sok so-tso tse-ak-op
gae-yu mu-shi tam-tsin-tchi
tsong-shin gu-ui tsi-so-saeng
il-tche a-gum gae-tcham-hoe

na-mu tcham-tse op-tsang
bo-sung tsang-bul
bo-gwang-wang
hwa-ryom tso-bul
il-tche hyang hwa tsa-tsae ryok-wang-bul
baek-ok hang-ha-sa
gyol-tsong-bul
tsin-wi dok-bul gum-gang gyon-gang
so-bok-goe-san-bul
bo-gwang-wol-tson myo-um tson-wang-bul
hwan-hui-tsang
ma-ni bo-tsok-bul
mu-tsin-hyang sung-wang-bul
sa-tsa wol-bul
hwan-hui tsang-om tsu-wang-bul
tse-bo-dang ma-ni sung-gwang-bul

sal-saeng tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
tu-do tsung-tsoe gum-il tcham-hoe

sa-um tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
mang-o tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
gi-o tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
yang-sol tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
ak-gu tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
tam-ae tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
tsin-ae tsung-tsoe gum-il tcham-hoe
tchi-am tsung-tsoe gum-il tcham-hoe

baek-gop-tsok-tsip-tsoe
il-nyom don-tang-tse
yo-hwa bun-go-tcho
myol-tsin mu-yu-yo
tsoe-mu tsa-song tsong-shim-gi
shim-yak myol-shi tsoe-yok-mang
tsoe-mang shim-myol yang-gu-gong
shi-tsuk myong wi tsin tcham-hoe
tcham-hoe tsin-on

om sal-ba mot-tsa mo-tsi sa-da-ya sa-ba-ha
om sal-ba mot-tsa mo-tsi sa-da-ya sa-ba-ha
om sal-ba mot-tsa mo-tsi sa-da-ya sa-ba-ha

tsun-tse gong-dok-tchui
tsok-tsong shim-sang-song
il-tche tse-dae-nan
mu-nung tchin-shi-in
tchon-sang gup-in-gan
su-bok-yo bul-dung
ui-tcha yo-ui-tsu
tsong-hoek mu-dung-dung

na-mu tchil-gu-tsi bul-mo-dae tsun-tse bo-sal
na-mu tchil-gu-tsi bul-mo-dae tsun-tse bo-sal
na-mu tchil-gu-tsi bul-mo-dae tsun-tse bo-sal

tsong bop-gye tsin-on
om nam
om nam
om nam

ho shin tsin-on
om tchi-rim
om tchi-rim
om tchi-rim

kwan-se-um bo-sal
bon-shim mi-myo yuk-tsa dae-myong-wang tsin-on
om ma-ni ban-me hum
om ma-ni ban-me hum
om ma-ni ban-me hum

tsun-tse tsin-on
na-mu sa-da-nam sam-myak sam-mot-da
gu-tchi-nam da-nya-ta
om tsa-rye tsu-rye tsun-tse sa-ba-ha bu-rim
om tsa-rye tsu-rye tsun-tse sa-ba-ha bu-rim
om tsa-rye tsu-rye tsun-tse sa-ba-ha bu-rim

a-gum tsi-song dae-tsun-tse
tsuk-bal bo-ri gwang-dae-won
won-a tsong-hye sok-won-myong
won-a gong-dok gae-song-tchui

won-a sung-bok byon-tsang-um
won-gong tsung-saeng song-bul-do
yo-rae sip-dae bal-won-mun
won-a yong-ni sam-ak-do
won-a sok-dan tam-tsin-tchi
won-a sang-mun bul-bop-sung
won-a gun-su gye-tsung-hye
won-a hang-su tse-bul-hak
won-a bul-toe bo-ri-shim
won-a gyol-tsong saeng-an-yang
won-a sok-gyon a-mi-ta
won-a bun-shin byon-tsin-tchal
won-a gwang-do tse-tsung-saeng

bal sa-hong so-won

tsung-saeng mu-byon so-won-do
bon-noe mu-tsin so-won-dan
bop-mun mu-rang so-won-hak
bul-do mu-sang so-won-song
tsa-song tsung-saeng so-won-do
tsa-song bon-noe so-won-dan
tsa-song bop-mun so-won-hak
tsa-song bul-do so-won-song

won-i bal-won-i
gui-myong-nye sam-bo

na-mu sang-tsu shi-bang-bul
na-mu sang-tsu shi-bang-bop
na-mu sang-tsu shi-bang-sung

na-mu sang-tsu shi-bang-bul
na-mu sang-tsu shi-bang-bop
na-mu sang-tsu shi-bang-sung

na-mu sang-tsu shi-bang-bul
na-mu sang-tsu shi-bang-bop

na-mu sang-tsu

shi-bang

sung

Kwan Seum Bosal

○○○○○○○○○○ ○○○○○○○○○ ○○○○○○○○○

na-mu bul-ta bu-tsung

○○○○○○○○○○ kwang-nim bop-hae ○○

na-mu tal-ma bu-tsung

○○○○○○○○○○ kwang-nim bop-hae ○○

na-mu sung-ga bu-tsung

○○○○○○○○○○ kwang-nim bop-hae ○○

○ na-mu ○ bo-mun ○ shi-hyon ○ wol-lyok

○ hong-shim ○ dae-tsa ○ dae-bi

kwan-se-um bo-sal

kwan-se-um bo-sal ... (*wiederholen*)

myol-op-tsang tsin-on

om a-ro-ruk-gye sa-ba-ha

om a-ro-ruk-gye sa-ba-ha

om a-ro-ruk-gye sa-ba-ha

won song-tchui tsin-on

om a-mo-ga sal-ba-da-ra sa-da-ya shi-be-hum

om a-mo-ga sal-ba-da-ra sa-da-ya shi-be-hum

om a-mo-ga sal-ba-da-ra sa-da-ya shi-be-hum

bul-sol so-tsae gil-sang da-ra-ni

na-mu sa-man-da mot-da-nam a-ba-ra-tsi ha-da-sa

sa-na-nam da-nya-ta

om ka-ka ka-hye ka-hye hum-hum a-ba-ra

a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra

tsi-tta tsi-tta tsi-ri tsi-ri ppa-du ppa-du

son-tsi-ga shi-ri-ye sa-ba-ha

na-mu sa-man-da mot-da-nam a-ba-ra-tsi ha-da-sa
sa-na-nam da-nya-ta
om ka-ka ka-hye ka-hye hum-hum a-ba-ra
a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra
tsi-tta tsi-tta tsi-ri tsi-ri ppa-du ppa-du
son-tsi-ga shi-ri-ye sa-ba-ha

na-mu sa-man-da mot-da-nam a-ba-ra-tsi ha-da-sa
sa-na-nam da-nya-ta
om ka-ka ka-hye ka-hye hum-hum a-ba-ra
a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra ba-ra-a-ba-ra
tsi-tta tsi-tta tsi-ri tsi-ri ppa-du ppa-du
son-tsi-ga shi-ri-ye sa-ba-ha

bo gwol tsin-on
om ho-ro ho-ro sa-ya mo-gye sa-ba-ha
om ho-ro ho-ro sa-ya mo-gye sa-ba-ha
om ho-ro ho-ro sa-ya mo-gye sa-ba-ha

bo-ho-hyong tsin-on
om sa-ma-ra sa-ma-ra mi-ma-ra tsa-ra-ma
tsa-ra gu-ra ba-ra-hum
om sa-ma-ra sa-ma-ra mi-ma-ra tsa-ra-ma
tsa-ra gu-ra ba-ra-hum
om sa-ma-ra sa-ma-ra mi-ma-ra tsa-ra-ma
tsa-ra gu-ra ba-ra-hum

㊦ tchal-tchin shim-nyom gye-su-tsi
㊦ dae-hae tsung-su ga-um tsin
㊦㊦ ho-gong ga-ryang pung ga gye
㊦㊦ mu-nung tsin-sol
㊦㊦㊦㊦ bul gong-dok ㊦
㊦

Übersetzungen

Morgengesang mit Glocke

Möge der Klang dieser Glocke im ganzen Universum widerhallen, um die Finsternis aller Höllen zu erleuchten, die Leiden der drei Daseinsebenen zu erleichtern und die Hölle der Schwerter zu zerschmettern. Mögen alle Wesen erleuchtet werden.

Werde Eins mit Vairocana Buddha, dem verehrten Mitfühlenden der Lotus-Welt!

Enthülle des Schatzgesanges goldene Lettern, entrolle des Edelsteinkästchens jadene Schrift:

Jedes Teilchen enthält alle Teilchen,
jeder Augenblick ist eins mit allen Augenblicken.

Hundert Millionen fünfundneunzig Tausend achtundvierzig Worte sind die vollständige Lehre des einen Fahrzeugs.

Werde eins mit dem großen unendlichen Buddha, der Blumenzier-Sutra.

Erster Vers:

Wenn du vollständig verstehen möchtest,
alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
solltest du die Natur des gesamten Universums
als vom Geist allein geschaffen sehen.

Das höllenzerschmetternde Mantra:

na-mu a-ta shi-tsi-nam sam-yak sam-mo-ta
gu-tchi-nam om a-tsa-na ba-ba tsi-ri tsi-ri hum (drei Mal)

Möge ich in diesem Leben keinen anderen Weg verfolgen und nur Amitabha Buddha alleine folgen. Für den Rest meines Lebens, gelobe ich keine ablenkenden Gedanken zu haben, nur Amitabha, dem Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum zu folgen. Eine reine Faser von strahlendem Licht, verbindet fortwährend jeden Geisteszustand. Moment zu Moment, möge ich niemals von dieser goldenen Form abweichen. Eine Perlen-

Mala haltend, nehme ich die Dharma-Welt wahr, mit Leerheit als Verbindung, gibt es nichts Unverbundenes.

Vairocana, der große gerechte Ausgleichende, ist überall.
Nehme Amitabha den Unsterblichen „Einfach Genau So“ Buddha des Westlichen Paradieses wahr.
Huldigung dem Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

Die vielen Gipfel der grünen Berge sind Buddhas Heim.
Der weite blaue Ozean mit unzähligen Wellen ist der Palast stillen Erlöschens. Begegne allen Erscheinungen ohne Hindernis.
Wie viele werden den Büschel roter Federn des Kranichs sehen, der im Kieferbaum sitzt?
Huldigung dem Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

In ruhiger Nacht, still sitzend in einem Bergtempel,
äußerste Ruhe und Stille sind die ursprüngliche Natur.
Warum schüttelt der westliche Wind die Waldbäume?
Ein einziger Schrei der Wintergänse füllt den Himmel.
Huldigung dem Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

Wir geloben, uns mit allen Lebewesen des Universums zu vereinen,
tauchen gemeinsam in den Ozean von Amithabas großen Gelübden ein, Leben rettend bis ans Ende der Zeit. Du und ich werden gleichzeitig zum Weg Buddhas.
Huldigung dem Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

Huldigung an das westliche reine Land, eine Welt höchster Seligkeit.
Die 36.000.889.500 Namen Buddhas sind alle gleich.

Große Liebe, großes Mitgefühl, der Buddha von Unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

Huldigung an das westliche reine Land, eine Welt höchster Seligkeit.

Der Körper Buddhas ist groß und weit; die glücklichen Zeichen sind ohne Grenzen. Die goldene Farbe scheint leuchtend, das gesamte Universum durchdringend.

Die achtundvierzig Gelöbnisse alle Lebewesen zu befreien:
Niemand kann es aussprechen, noch nicht aussprechen.
Niemand kann es aussprechen: der Buddha ist wie die zahllosen Sandkörner des Ganges, oder wie zahllose Staubteilchen, oder wie zahllose Grashalme, eine nicht zählbare Zahl.
Eine Welt höchster Seligkeit.
Die 36.000.889.500 Namen Buddhas sind alle gleich.

Große Liebe, großes Mitgefühl. Unser ursprünglicher Lehrer, der goldene „Einfach Genau So“ Buddha Amitabha, der Buddha von unendlicher Zeit – unendlichem Raum.

Die wahren Worte subtiler Wunder des ursprünglichen Geistes:
om a ri da ra sa-ba-ha....

Abendgesang mit Glocke

Den Klang der Glocke
hörend
ist alles Denken abgeschnitten.
Erkenntnis wächst;
Weisheit erscheint;
Die Hölle
ist zurückgelassen.

Über die drei Welten
hinausgehen.
Ich gelobe
Buddha zu werden
und alle Wesen zu retten.

Das Mantra,
das die Hölle zerschmettert
lautet:

om gara tsi ya sabaha...

Huldigung an die drei Kostbarkeiten

Möge der süße Wohlgeruch vom Bewahren unserer Gelübde, von unserer Meditation, von unserer Weisheit, von unserer Befreiung, und das Wissen von unserer Befreiung, möge all dies einen klar leuchtenden, wolkenähnlichen Pavillon bilden. Möge er das gesamte Universum durchdringen und den zahllosen Buddhas, Dharmas und Sanghas in allen zehn Richtungen huldigen.

Mantra des Räucherwerk-Opfers:
Om ba-a-ra do bi ya hum (dreimal)

Andächtig huldigen wir dem Lehrer der drei Welten, dem liebenden Vater aller Kreaturen, ihm, unserem ursprünglichen Lehrer: Shakya-muni Buddha.

Andächtig huldigen wir der ewig existierenden Versammlung aller Buddhas, in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Andächtig huldigen wir den ewig existierenden Dharmas, in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Andächtig huldigen wir: Manjushri – Bodhisattva der großen Weisheit; Samantabhadra – Bodhisattva der großen Taten; Avalokiteshvara – Bodhisattva des großen Mitgefühls; Ksitigarbha – dem Herr der vielen Gelübde.

Andächtig huldigen wir den zahllosen, mitfühlenden und liebevollen Sanghas. Ganz besonders gedenken wir derer, die persönlich des Buddha Gebote auf dem Berg Gridhakuta empfangen haben, die zehn Hauptschüler, die sechzehn Heiligen, und alle eintausend-fünfhundert großen Arhats.

Andächtig huldigen wir den großen Patriarchen und Lehrern, die von Westen in den Osten kamen, all die, die zu den Küsten Koreas gekommen sind und über Generationen die Lampe des Dharmas übertragen haben. Wir huldigen auch den Meistern unserer Tradition, erkannt in allen Zeiten, und den verschiedenen, zahllosen, spirituellen Lehrern und Freunden.

Andächtig huldigen wir all den Versammlungen der Sangha, ewig existierend in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Ernsthaft bitten wir, dass die unerschöpflichen Drei Kostbarkeiten liebevoll und mitfühlend unsere Gebete annehmen und uns spirituell stärken. Weiterhin bitten wir ernsthaft, dass wir mit allen Kreaturen des Universums gemeinsam den Buddha-Weg erlangen.

Die große Dharani

Zu Buddhas Zeit brach ein Mönch die Gelübde und war sehr unglücklich. Also lehrte ihn Buddha, dass Karma vom Geist kommt. »Wenn du deine Fehler beibehältst, wird dein Karma nie verschwinden.« Dann gab ihm Buddha das Große Dharani Mantra, um das Festhalten am denkenden Geist aufgeben zu können. Das Mantra wird nicht übersetzt.

Tausend Augen und Hände Sutra

Dies ist der Anfang des Tausend Augen und Hände Sutra. Das Mantra, welches durch Reden verursachtes schlechtes Karma reinigt:

Suri suri mahasuri susuri sabaha

Das Mantra das die Götter der fünf Richtungen beruhigt:

Namu samanda mot danam om doro doro tsi mi sabaha

Eröffnungsgesang des Sutra:

Dem Höchsten tiefgründigen und wunderbaren Dharma des Buddha kann in einer Million Kalpas nicht begegnet werden. Aber jetzt, da ich es glücklicherweise gesehen habe, es hörte und erlangte, gelobe ich die wahre Bedeutung zu erreichen.

Eröffnungsmantra:

Om a ra nam a ra da

Ich bitte Bodhisattva Avalokiteshvara, der diese Welt mit seinen tausend Augen und Händen rettet, sein alles umschließendes vollkommenes und mitfühlendes Dharani¹ zu gewähren. Ich verneige mich vor dem Bodhisattva Avalokiteshvara; der gewaltige Stärke und eine anmutige Erscheinung besitzt, der jeden einzelnen der tausend Arme benutzt diese Welt zu beschützen, und dessen Klarheit aus tausend Augen jeden Teil dieser Welt überblickt.

Avalokiteshvaras untadelige Rede lehrt geheime Bedeutungen. Sie zeigt uns unaufhörlich den leeren mitfühlenden Geist. Avalokiteshvara erfüllt schnell und vollständig unsere Wünsche und tilgt alles schlechte Karma. Während der Himmel, der Drachen und die Heiligen uns mit Mitgefühl beschützen wird Samyak Sambodhi erreicht sein. Der neuerlangte Körper wird die leuchtende Fahne sein; der neu erlangte Geist, wird das Wunder sein. Mit neuem Körper und Geist werden wir aller weltlichen Verunreinigungen entledigt und überqueren das Meer des Leidens, um den Weg zu erlangen, der uns zum Tor der Erleuchtung führt.

Nachdem ich jetzt den Bodhisattva durch Erinnern des Gesanges empfangen habe, werden all meine Wünsche erfüllt werden.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, alle wahren Dharmas so bald wie möglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Auge der Weisheit schnell zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, diese Welt so bald wie möglich zu retten.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, den Weg zur Buddhaschaft unverzüglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, an Bord des Schiffes der Weisheit zu gehen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Meer des Leidens so bald wie möglich zu überqueren.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, den Weg der Gelübde so bald wie möglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, unverzüglich Nirvana zu erreichen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Haus der Leerheit unverzüglich zu erreichen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, so bald wie möglich Buddha zu werden.

Wenn ich zur Hölle gehe, mit Schwertern gefüllt, werden die Schwerter von selbst in Stücke zerbrechen.

Wenn ich zur Hölle gehe, mit kochendem Metall gefüllt, wird das kochende Metall von selbst austrocknen.

Wenn ich in die Hölle des endlosen Leidens gehe wird die Hölle von selbst zerstört werden.

Wenn ich zur Welt der hungernden Dämonen gehe, wird der Hunger der Dämonen gesättigt sein.

Wenn ich zur Welt der kriegerischen Dämonen gehe, ergeben sich die Dämonen von selbst.

Wenn ich zur Welt der Tiere gehe, erlangen die Tiere die große Weisheit von selbst.

Hierdurch empfangen ich Kwan Seum Bosal Mahasal

Hierdurch empfangen ich Dae Se Tsi Bosal Mahasal²

Hierdurch empfangen ich Tchon Su Bosal Mahasal³

Hierdurch empfangen ich Yo Ui Ryun Bosal Mahasal⁴

Hierdurch empfangen ich Dae Ryun Bosal Mahasal⁵

Hierdurch empfangen ich Kwan Tsa Tsae Bosal Mahasal⁶

Hierdurch empfangen ich Tsong Tchui Bosal Mahasal⁷

Hierdurch empfangen ich Man Wol Bosal Mahasal⁸

Hierdurch empfangen ich Su Wol Bosal Mahasal⁹

Hierdurch empfangen ich Gun Da Ri Bosal Mahasal¹⁰

Hierdurch empfangen ich Ship Il Myon Bosal Mahasal¹¹

Hierdurch empfangen ich Tse Dae Bosal Mahasal¹²

Hierdurch empfangen ich Bosa Amitabul¹³

Shin myo tsang gu dae dharani...¹⁴

Lobgesang der vier Richtungen:

Erstens, ein Bodhi-Mandala ist errichtet worden, durch das Wegwischen der Täuschungen im Osten. Zweitens, Kühle ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Not im Süden. Drittens, ein Elysium ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Sehnsüchte im Westen. Viertens, immerwährende Ruhe ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Liederlichkeit im Norden.

Preisgesang des Bodhi-Mandala:

Jetzt, wo jeder Teil des Bodhi-Mandala frei von Verunreinigung ist, kommen die drei Schätze und der Himmelsdrache herunter. Nachdem ich nun das wunderbare Mantra besitze und wiederhole, werde ich durch großes Mitgefühl geschützt sein.

Reue:

Ich bereue jetzt aus tiefstem Herzen alle Sünden, groß und klein, die ich seit unvorstellbarer Zeit begangen habe; durch Sehnsüchte, von Körper, Mund und Verstand.

Zwölf Zeilen des Reuegesanges und Namen von zwölf

Bodhisattvas:

Namu tcham tse op tsang bo sung tsang bul

bo gwang wang hwa ryom tso bul...

Heute bereue ich das Töten lebender Wesen.

Heute bereue ich das Stehlen.

Heute bereue ich das Ehebrechen.

Heute bereue ich das Lügen.

Heute bereue ich das Äußern von negativen Bemerkungen.

Heute bereue ich meine böse Zunge.

Heute bereue ich das Verlangen nach Sex.

Heute bereue ich das Ärgerlich-werden.

Heute bereue ich mein dummes Benehmen.

Unser Karma, angehäuft in Millionen von Kalpas verschwindet so durch einen Gedanken; so wie der trockene Busch verbrennt, ohne Spuren zu hinterlassen, wenn er einmal angezündet ist.

Unser Karma-hat keine Selbst-Natur, es erscheint nur aus dem Geist. Wenn der Geist verschwindet, wird unser Karma auch verschwinden. Der einzige Weg Reue zu erlangen, heißt Geist und Karma verschwinden zu lassen, um Leerheit zu erlangen.

Reue-Mantra:

Om sal ba mot tsa mo tsi sadaya sabaha (dreimal)

Wenn du die frommen Handlungen von Bodhisattva Junje mit einem klaren Geist wiederholst, werden keine Schwierigkeiten erscheinen. Ob du als Buddha im Himmel wiedergeboren wirst, oder als Mensch, das Glück Buddhas wird immer bei dir sein.

Ich empfangen die Große Tsun Tse Bosal, (Bodhisattva, der magische Kräfte besitzt) welche die Mutter von sieben Milliarden Buddhas ist.

Mantra zur Reinigung der Ebene des Dharma: Om nam (dreimal)

Mantra zum Selbst-Schutz: Om tchi rim (dreimal)

Mantra der sechs Silben, welches den „Geheimnisvollen Ursprünglichen Geist“ von Kwan Seum Bosal erläutert:

Om mani ban me hum (dreimal)

Mantra von Tsun Tse Bodhisattva:

Namu sadanam samyak samotda gutchinam danyata

Om tsa rye tsun tse sabaha burim (dreimal)

Jetzt, gelobe ich das große Tsun Tse Mantra gläubig zu rezitieren, und den großen Bodhi-Geist festzuhalten. Ich bin zuversichtlich, dass ich zur Übung durch Samadhi und Weisheit geführt werde und die Klarheit erreiche, wohlthätige und fromme Werke zu tun, um siegreiches Geschick zu erlangen, damit ich mit allen Menschen dieser Welt die Buddhaschaft erlange.

Die zehn großen Zusagen:

Ich werde immer fern von den drei bösen Wegen bleiben.

Ich werde mich schnell von Gier, Hass und Verblendung befreien.

Ich werde immer auf Buddha, Dharma und Sangha hören.

Ich werde aufmerksam Gelübde, Meditation und Weisheit kultivieren.

Ich werde ständig Buddhas Lehre pflegen.
Ich werde den Erleuchtungsgeist niemals aufgeben.
Ich werde immer unter günstigen Bedingungen wiedergeboren.
Ich werde schnell die Buddha-Natur wahrnehmen.
Ich werde mich dem ganzen Universum übertragen.
Ich werde uneingeschränkt alle Lebewesen retten.

Die Vier Großen Gelöbnisse:

Die Lebewesen sind zahllos, wir geloben sie alle zu retten.
Die Täuschungen sind endlos, wir geloben uns davon zu befreien.
Die Lehren sind unendlich, wir geloben sie alle zu lernen.
Der Buddha-Weg ist unvorstellbar, wir geloben ihn zu erlangen.

Zuflucht zu den drei Kostbarkeiten:

Ich nehme jetzt Zuflucht in Buddha,
der in allen zehn Richtungen gegenwärtig ist.
Ich nehme jetzt Zuflucht in Dharma,
das in allen zehn Richtungen gegenwärtig ist.
Ich nehme jetzt Zuflucht in Sangha,
die in allen zehn Richtungen gegenwärtig ist.

Anmerkungen zum Tausend Augen und Hände Sutra:

- 1 Dharani bedeutet: alles haben oder alles abschneiden; hier bedeutet es, alles gute Dharma besitzen.
- 2 Lehrer der Bodhisattva-Handlungen, Inkarnation v. Kwan Seum Bosal
- 3 Bodhisattva, mit tausend Händen, Inkarnation v. Kwan Seum Bosal
- 4 Bodhisattva, der das Rad des Schatzes (Lehre Symbol von Buddha-Dharma) besitzt, Inkarnation von Kwan Seum Bosal
- 5 Bodhisattva, der das kosmische Rad besitzt, Inkarnation v. Kwan Seum Bosal
- 6 Bodhisattva „Geber der Freiheit“, anderer Name f. Kwan Seum Bosal
- 7 Bodhisattva, der Reinheit und Stille symbolisiert, Inkarnation v. Kwan Seum Bosal
- 8 Bodhisattva, mit einem Gesicht wie ein Vollmond, Inkarnation von Kwan Seum Bosal
- 9 Bodhisattva, mit einem Gesicht wie ein Mond im Wasser reflektierend, Inkarnation von Kwan Seum Bosal
- 10 Bodhisattva, der Stärke gibt, Inkarnation von Kwan Seum Bosal
- 11 Elfköpfiger Kwan Seum Bosal
- 12 Zahllose große Bodhisattvas
- 13 Bansa“ bedeutet ursprüngliche Lehrer, Amitaba Buddha, der ursprüngliche Buddha
- 14 Mantra wird nicht übersetzt

Die Vier Großen Gelöbnisse

Die Lebewesen sind zahllos,
wir geloben sie alle zu retten.

Die Täuschungen sind endlos,
wir geloben uns davon zu befreien.

Die Lehren sind unendlich,
wir geloben sie alle zu lernen.

Der Buddha-Weg ist unvorstellbar,
wir geloben ihn zu erlangen.

The Four Great Vows

Sentient beings are numberless;
we vow to save them all.

Delusions are endless;
we vow to cut through them all.

The teachings are infinite;
we vow to learn them all.

The Buddha way is inconceivable;
we vow to attain it.